

Einverständniserklärung Experimente zur Radioaktivität

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

Ihr Sohn bzw. Ihre Tochter wurde im Schülerlabor RöLab des Deutschen Röntgen-Museums für Experimente zur „Radioaktivität“ angemeldet. Damit Ihr Kind an den Experimenten teilnehmen kann, benötigen wir aus rechtlichen Gründen Ihr Einverständnis.

Um unnötigen Ängsten vorzubeugen, möchten wir Ihnen vorab einige grundlegende Informationen geben. Alle Lebewesen auf der Erde sind seit ihrer Entstehung von außen und von innen der Wirkung radioaktiver Strahlung ausgesetzt. Radioaktivität ist immer und überall vorhanden: Wir finden sie z.B. als Radonstrahlung in Häusern, und wir nehmen sie tagtäglich in Lebensmitteln in uns auf.

Bei den Experimenten zur Radioaktivität verwenden wir im RöLab Alltagsmaterialien wie z.B. Salze und Mineralien sowie spezielle Strahlenquellen, die für Schulen gebaut werden und für Schülerexperimente freigegeben sind, so dass eine Gesundheitsgefährdung durch die Strahlung praktisch ausgeschlossen werden kann.

Bitte ankreuzen:

- Ja, ich gestatte die Teilnahme meines Sohnes / meiner Tochter an den Experimenten zur Radioaktivität. (Bei Volljährigkeit: Ja, ich möchte die Experimente durchführen)
- Nein, ich wünsche nicht, dass mein Sohn / meine Tochter an den Experimenten teilnimmt. (Bei Volljährigkeit: Nein, ich möchte die Experimente nicht durchführen).

Wichtig: Schwangere dürfen aus rechtlichen Gründen prinzipiell keine Experimente zur Radioaktivität durchführen. In diesem Fall bitte unbedingt „Nein“ ankreuzen.

Name des Sohnes / der Tochter

Datum und Unterschrift

Warum machen wir Experimente zur Radioaktivität?

Der Gedanke an Strahlung und strahlende Stoffe erregt oft Angst. Das beste Mittel, dieser Angst entgegenzutreten, ist ein genaues Wissen über die Radioaktivität. Wir alle können uns vor diesem Thema nicht verschließen, da Radioaktivität zu unserem Leben dazugehört. Die Experimente ermöglichen es den Jugendlichen, sich grundlegende naturwissenschaftliche Kenntnisse anzueignen, um später eigene sachlich fundierte Einstellungen und Entscheidungen treffen zu können.

Vorsichtsmaßnahmen bei Experimenten mit radioaktiven Stoffen

1) Vermeidung einer Strahleneinwirkung von außen:

- Präparate mit möglichst geringer Aktivität verwenden.
- Möglichst großen Abstand zum Präparat halten.
- Alle Abschirmungsmöglichkeiten nutzen.
- Arbeitszeit mit dem Präparat möglichst kurz halten.

2) Vermeidung einer Strahleneinwirkung von innen:

- Verschmutzung (Kontamination) vermeiden.
- Aufnahme in den Körper (Inkorporation) vermeiden.

Im Labor darf weder getrunken noch gegessen werden, dazu gehört auch das Kaugummi kauen.

Nach dem Experimentieren: Hände waschen!

Die **Uranstrahler** werden euch nur für die jeweiligen Versuche zur Verfügung gestellt. Achtet darauf, dass der Strahler nicht auf eine Person gerichtet ist.